



37. Der Frauenturm in Nürnberg. Das Frauentor ist eines der vier Haupttore Nürnbergs; der mächtige Turm erhielt erst in der Mitte des 16. Jahrhunderts seine jetzige runde Gestalt, er war vorher viereckig. Mit seinen unter der Haube aufgestellten Geschützen beherrschte er die Vorwerke. Von dem edigen, niedrigen Turm aus bestrich man den Graben, den man auf einer Zugbrücke übersteigt.



38. Das Holstentor in Lübeck. Ein Backsteinbau von kraftstrotzender Wirkung, welcher der Macht der alten Hansestadt prunkhaft Ausdruck verleiht. Der Durchgang ist im Verhältnis zur Masse des Baues auffallend beschränkt. Wie so manches andere mittelalterliche Tor ist auch dieses freigelegt, da der Durchgang dem wachsenden Verkehr nicht mehr genügte, der jetzt an beiden Seiten vorbeiführt.